

Hiermit stelle ich den Antrag auf Mitgliedschaft in der GMA

- Ich habe Satzung und Geschäftsordnung der GMA gelesen.
- Bitte senden Sie mir Satzung und Geschäftsordnung zu.

Titel

Name, Vorname

Institution

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Mitgliedsbeitrag laut Beitragsliste

- Ja, ich bin mit dem Bankeinzug einverstanden.

Institut

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum

Unterschrift

Fax: 0 91 31 / 97 79 86 - 59

Gesellschaft für Medizinische Ausbildung
Geschäftsstelle, Frau B. Herrmannsdörfer
c/o Corscience GmbH & Co. KG
Henkestraße 91

91052 Erlangen



Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

Mitgliedsbeitrag

Ärztliche & sonstige Mitglieder	90 €
Vollzeit-Studierende	25 €
Juristische Personen/Institutionen/Einrichtungen	
bis 100 Personen	300 €
bis 500 Personen	800 €
mehr als 500 Personen	1.500 €
Fachschaften	150 €

GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung

Druckversion (Print-on-Demand in Planung)

GMA-Mitglieder	50 €
4 Ausgaben pro Jahr	
Einzelpersonen/Fachschaften	
1-Jahres-Abo	100 €
Einzelheft	25 €
Einrichtungen/Institutionen/Unternehmen	
1-Jahres-Abo	300 €
Einzelheft	75 €

Einrichtungen und Fachschaften erhalten, gestaffelt nach dem Mitgliedsbeitrag, mehrere Hefte pro Ausgabe kostenlos.

Kontakt

Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)
GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung

Vorsitzender/Schriftleiter:

Prof. Dr. med. Martin R. Fischer (MME)
Geschäftsstelle: Beate Herrmannsdörfer
c/o Corscience GmbH & Co. KG

Henkestraße 91
91052 Erlangen

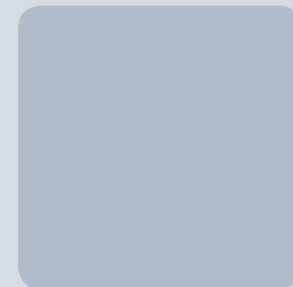
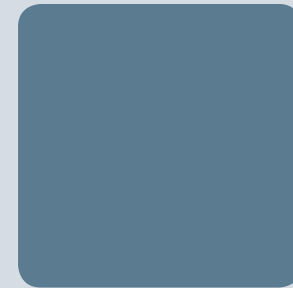
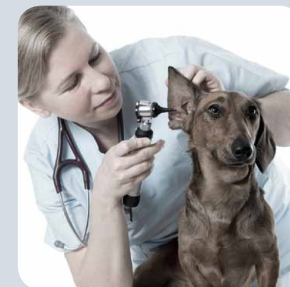
Tel.: 0 91 31 / 977986 - 555

Fax: 0 91 31 / 977986 - 59

kontakt@gesellschaft-medizinische-ausbildung.org

www.gesellschaft-medizinische-ausbildung.org

www.egms.de/dynamic/de/journals/zma/index.htm



Grußwort

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studentinnen und Studenten,
liebe Interessierte an der medizinischen Ausbildung,**

die Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) hat sich zum Ziel gesetzt, allen an der medizinischen Aus-, Weiter- und Fortbildung Interessierten eine Plattform zu bieten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Ansätze auf wissenschaftlicher Grundlage zu entwickeln. Sie will damit zu einer besseren Gesundheitsversorgung in unserer Gesellschaft beitragen.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1978 ist die GMA stetig gewachsen. Mit ihren fast 900 Mitgliedern ist die GMA als Fachgesellschaft zu einem wichtigen Partner in Projekten mit dem Medizinischer Fakultätentag (MFT) und anderen Institutionen im Gesundheitswesen geworden, wenn es um Fragen der Qualitätsverbesserung und -sicherung in der medizinischen Aus-, Weiter- und Fortbildung geht.

Für den wissenschaftlichen Austausch auch auf interprofessioneller Ebene finden die GMA-Jahrestagungen statt. Auf den GMA Internetseiten steht das komplette Archiv der Zeitschrift „Medizinische Ausbildung“ (ZMA) für den Zeitraum vor 2005 zur Verfügung. Seit 2005 ist die ZMA als Open Access-Zeitschrift bei dem Portal German Medical Science (GMS) zugänglich und seit August 2011 bei Medline und PubMedCentral gelistet.

Mit diesen Aktivitäten und Erfolgen möchte die GMA alle Interessierten ansprechen und herzlich zu den nächsten Jahrestagungen 2012 in Aachen, 2013 in Graz und 2014 in Hamburg einladen. Engagieren Sie sich in den GMA-Regionalgruppen und -Ausschüsse zu Themen wie Modellstudiengängen, Prüfungen oder interprofessioneller Ausbildung.

Das derzeit größte und ehrgeizigste Projekt ist die Erstellung der nationalen Kompetenz-basierten Lernzielkataloge für die Medizin und Zahnmedizin in Abstimmung mit allen deutschen medizinischen Fakultäten.

Wir würden uns freuen, Sie bald als neues Mitglied willkommen heißen zu können!

Ihr

Prof. Dr. med. Martin R. Fischer (MME)
Vorsitzender der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung
im Namen des Vorstandes



Was ist die GMA?

Die GMA widmet sich der medizinischen Aus-, Weiter- und Fortbildung. Neben der Forschung über innovative Lehr- und Lernmethoden werden Praxiserfahrungen diskutiert und ausgetauscht. Ziel ist es, die medizinische Lehre wissenschaftlich-empirisch zu erforschen und zu begleiten.

Die GMA fördert die Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe.

Wer kann Mitglied werden?

Die GMA steht allen offen, die an medizinischer Lehre interessiert sind:

- Studierenden der Human-, Zahn- und Tiermedizin,
- Ärztinnen und Ärzten der Human-, Zahn- und Tiermedizin,
- Studierenden und Angehörigen aller weiteren Berufe in der Gesundheitsversorgung,
- Unternehmen und Behörden im Gesundheitssektor.

Wie können sich die Mitglieder einbringen?

In den unterschiedlichen Ausschüssen steht der offene, lebhaft und kritische Austausch im Mittelpunkt:

- Reform des Medizinstudiums
- Interprofessionelle Ausbildung
- Curriculumentwicklung
- Methodik der Ausbildungsforschung
- Kommunikative und soziale Kompetenzen
- Prüfungen in der Medizin
- Lernen mit neuen Medien
- Akkreditierung und Zertifizierung
- Weiterbildung
- Junge Lehrende
- Integrative Medizin und Pluralismus
- und vieles mehr ...

Wo stehen aktuelle Informationen zur GMA?

Unter www.gesellschaft-medizinische-ausbildung.org finden Sie alle wichtigen Informationen, unter anderem die Satzung, Beitragsordnung und Geschäftsordnung der GMA.

GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung

Was ist die »Zeitschrift für Medizinische Ausbildung«?

Die Zeitschrift für Medizinische Ausbildung ist eine interdisziplinäre Fachzeitschrift, die sowohl online, als auch in einer Druckversion (Print-on-Demand in Vorbereitung) erhältlich ist:

- GMS Z Med Ausbild,
<http://www.egms.de/dynamic/de/journals/zma/index.htm>

Beiträge werden zweisprachig (deutsch und englisch) aus dem gesamten Feld der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Medizin und medizinischen Bereich veröffentlicht.

Welche Partner hat die Zeitschrift?

Erscheint im Verlag

- GMS German Medical Science,
auf dem Portal und im e-Journal der
- Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF).

Erstellt in Kooperation mit

- Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) und der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin (ZB Med).

Die Zeitschrift ist in nationale und internationale Referenz-Datenbanken eingebunden (z.B. Medline, Pubmed Central seit 08.08.2011), damit die Artikel dauerhaft zugänglich und zitierfähig sind.

Welche Grundsätze gelten?

Alle Artikel durchlaufen vor der Publikation ein Begutachtungsverfahren (»Peer Review«).

Es gelten die Empfehlungen des »International Committee of Medical Journal Editors«.

Der Online-Zugang ist frei! (Open Access)

